



Lucie Heinze und Golo Euler sind in „Eine Liebe später“ ein Paar, das unter schwierigen Umständen zu einander findet. Produzentin Anja Föhringer besucht das Filmfestival Aichach, wenn der Film am Dienstag gezeigt wird.

Foto: Walter Wehner

Ein ungleiches Paar

Produzentin besucht Filmfestival Aichach

Aichach – Am zweiten Tag des Filmfestivals Aichach, am **Dienstag, 19. Oktober**, wird um 19.30 Uhr der Streifen „Eine Liebe später“ gezeigt. Zu Gast an diesem Tag sind die Produzentin Anja Föhringer und ihr Team.

Der Film: Ihre Liebe scheint unmöglich: Trotz großer Gefühle füreinander haben Julika und Konstantin zu unterschiedliche Lebenspläne, um sich wirklich aufeinander einzulassen. Die junge Witwe ist noch verwurzelt in der Vergangenheit und in ihrer liebevollen, aber mitunter übergriffigen Schwiegerfamilie, während der unkonventionelle Konstantin gern frei und ungebunden durchs Leben zieht.

Einfühlsam und humorvoll erzählt der ARD-Degeto-Film „Eine Liebe später“ von einem ziemlich ungleichen Paar, das trotz aller Widrigkeiten das Unmögliche möglich machen will. In den Hauptrollen

sind Lucie Heinze und Golo Euler. In weiteren Rollen spielen unter anderem Miroslav Nemec, Lilly Forgách, Pina Kühn, Anastasia Papadopoulou, Simon Tiefenbacher und Falka Klare.

■ *Das Filmfestival Aichach ist eine Benefizveranstaltung. Der Erlös fließt in die regionalen und internationalen sozialen Projekte des Rotary Clubs. Der Eintritt zum Filmfestival Aichach beträgt zehn Euro, für Kinder bis elf Jahren sieben Euro. Empfohlen wird ein Online-Ticketkauf, weil in den Sälen nicht alle Plätze belegt werden können und manche Filme deshalb schnell ausverkauft sein können. Die Aichacher Zeitung stellt als Medienpartner in dieser Woche exklusiv alle Filme vor.*

Alle Infos zum Festival auch im Netz unter filmfestival-aichach.de.

